

Ensemble c'est pas bête

Wissen Sie, was eine Schneckeline ist? Sie hätten es entdecken und am Samstag, den 29. September, sogar eine Reise darin auf dem Place Georges Python in Fribourg machen können. Das Ökumenische Zentrum für die Spezialseelsorge (COEPS), die Arche Freiburg und die Gemeinschaft Glaube und Licht hatten einen großen Tag für Begegnung mit Menschen mit Behinderungen organisiert.

Am Samstag, den 29. September 2018, wimmelte es auf dem Place Georges Python von ungewöhnlichem Entertainment. Die Passanten wurden eingeladen, die Barrieren unserer Behinderungen abzubauen, sich für andere zu öffnen und zu erkennen, dass „ZUSAMMEN zu sein nicht dumm ist bzw. ZÄMÄ ischs toll“ und dass es wirklich angenehm und bereichernd sein kann.

Einige sehr hübsche Clowns näherten sich den Passanten freundlich. Sie boten ihnen an, aus ihrem Korb oder ihrer Schubkarre einen Flaschendeckel unter Tausenden von mehrfarbigen Flaschendeckel auszuwählen. Die große Herausforderung bestand dann darin, seinen Deckel auf ein Brett zu kleben, auf dem andere Deckel befestigt waren. Ein Deckel durfte nicht allein sein, daher war es unerlässlich, dass sich die Deckel gegenseitig berühren. Diese Herausforderung in Form von Do-it-yourself war eine Gelegenheit zur Begegnung, insbesondere mit Menschen mit Behinderungen.

Bei dieser zweiten Ausgabe des «Ensemble c'est pas bête» war auch die Freiburger Gehörlosengemeinschaft anwesend. „Gehörlose Menschen sehen sich nicht als behindert, sondern als kulturelle und sprachliche Minderheit“, sagt Suzanne Stauffer, die für die Seelsorge von gehörlosen und schwerhörigen Menschen zuständig ist. „Ohne Gehör kompensieren sie dies mit Sehkraft. Was könnte besser sein als eine Gebärdensprache, bei der die Stimme kein Hindernis darstellt, denn der Ausdruck von Gedanken und Emotionen erfolgt durch die Hände und die Mimik. Im Gegensatz zu Vorurteilen sind sie keine stummen Menschen!“

Der Verein „C'est un signe“ und die Gehörlosengemeinschaft boten verschiedene Aktivitäten an, darunter eine Einführung in die Zeichensprache, Geschichten und Lieder. Den ganzen Tag über konnten die Fussgänger in dem grossen Zelt essen und leckere Kuchen geniessen. Begegnungen, Austausch und Entdeckungen erwärmten diesen kalten Herbsttag.

Falls Sie es am Samstag nicht auf den Python Platz geschafft haben, sage ich Ihnen nun, was eine Schneckeline ist. Es handelt sich um einen Wagen, der auf drei Rädern steht, von einem Esel gezogen wird und der es ermöglicht, Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität sicher zu transportieren. Laut Alexandra, die die Möglichkeit hatte, einen kleinen Ausflug in einer solchen Kutsche zur Rue de Romont zu machen, „ist es wirklich zu cool!“.

Übersetzung des französischen Texts von Véronique Benz ins Deutsch: Petra Perler
Anpassungen: Regina Rüttner



